

Narben, Hämatome, Schürfwunden – effizient und wirtschaftlich für den OSCE

A. Krähenbühl¹, J. V. Bisaz¹, F. Wüthrich¹, V. H. Stolz¹

¹ Universität Zürich, Medizinische Fakultät, Zürich, Zürich, Schweiz

Zielsetzung

Nicht alle klinischen Befunde können von SPs (Simulationspersonen) simuliert werden. Dazu gehören Hautveränderungen wie Narben, Hämatome und Schürfwunden. Für die OSCE-Prüfungen an der medizinischen Fakultät der Universität Zürich schminken wir solche Befunde regelmässig. In den letzten Jahren hat die Anzahl der eingesetzten SPs zugenommen. Wir waren darauf angewiesen, mehr SPs in kurzer Zeit, mit kostengünstigen Materialien und einem realistisch wirkendem Resultat zu schminken. Diese Methoden möchten wir gerne vorstellen, diskutieren und Erfahrungen austauschen.

Ablauf

5 Minuten Vorstellung

5 Minuten Impulsreferat

40 Minuten schminken in Kleingruppen

10 Minuten Abschlussdiskussion und Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

SP-Trainerinnen und -Trainer

Material

Wird zur Verfügung gestellt